

Vorlage Nr. 101.17.275

Ausländerfeindlich motivierte Gewalt

Gemeinsame Anfrage

**zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration
und Gleichstellung**

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Kenntnis hat der Magistrat von ausländerfeindlich motivierten Straftaten in der Stadt Kassel?
2. Wie stellt der Magistrat sicher, dass ausländerfeindlich motivierte Vorfälle, die das Ansehen der Stadt nachhaltig schädigen, ihm zur Kenntnis gelangen?
3. Wie reagieren städtische Einrichtungen, Ämter und Eigenbetriebe auf rechtsextreme und ausländerfeindlich motivierte Straftaten (insbesondere bei § 86a StGB, Verwendung von Kennzeichenverfassungswidriger Organisationen)?
4. Welche Möglichkeit sieht der Magistrat, das Vertrauen ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger in die Stadt Kassel zu stärken und dem Einfluss möglicher negativer Erfahrungen mit ausländerfeindlich motivierten Vorfällen zu begegnen?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Boris Mijatovic

Anke Bergmann
Stellv. Fraktionsvorsitzende SPD

Gernot Rönz
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne